Wieshadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden. Abonnementspreis:

Cur- und Fremdenliste.

13. Jahrgang.

Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf. Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

M. 285.

phers

ites by

PI

esterr.

ck

nd

der

en.

nd

kate

idruck

Shler

en

bei

Montag den 13. October

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen. Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, anzuzeigen. Die Redaction.

Curhaus & Colonnaden. Cur-Anlagon. Kochbrunnen. Wiesbuden, Mainz, Chebaultz, Dresden. Museum. Curhaus-Städtischen Cur-Orchesters Kunst-Ausstellung. unter Leitung des Kunstverein. Synagoge. Capellineisters Herrn Louis Lustner, 1994 - Imm Kath. Kircha. Evang. Kirche. Engl. Kirche. Palais Pauline Nachmittags 4 Uhr. Hygiea-Gruppe 1. Friedensfest-Marsch delegant etc. sic. Schiller-, Waterloo- & Krieger-3. Finale aus "Stradella" Dankmal. 4. Soldatenlieder, Walzer Griechische 5. Chaconne badabi i radomicali i uscoth A. m Capelle. 6. Ouverture zu "Titus" Neroberg-Fernsicht. 7. Die Gazelle, Polka-Mazurka Platte. 8. Metamorphosen, Potpourri Wartthurm. alte Marken. Ruine Sonnenberg.

Städtischen Cur-Orchesters

nathandony adll a gunter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr. 1. Ouverture zu "Fidelio" Beethoven. 2. Spinnerlied Mendelssohn. 3. Cykloiden, Walzer .

. R. Wagner. 4. Huldigungsmarsch 5. Beethoven-Ouverture

6. Altdeutscher Weihnachtsgesang (Streich-

7. Die Zeitlose, Polka Joh. Strauss.

8. Fantasie-Caprice Vieuxtemps.

Feuilleton. Allerlei.

Aus Marienbad, 7. October schreibt man: Eine jedem Marienbader Kurgaste wohlbekannte Persönlichkeit, Joseph Dionys Halbmayer, ist dieser Tage nach langwieriger Krankheit verschieden. Im Jahre 1832 als Kellner im "Hotel Klinger" betrat Halbmayer, ein geborener Münchener, den Boden Marienbads, um später der Schwiegersohn und Erbe seines Patrons und nach und nach der reichste Mann des Curortes zu werden. "Hotel Klinger" Maxhof, Halbmayers Haus, Louisenhof, die Hyra'sche Dampfmühle bei Pilsen, sowie einige Bergwerke bei Falkenau und ungezählter Wald- und Wiesengrund in und um Marienbad waren Halbmayers Eigenthum, der mit rastloser Energie und unermüdlichem Fleiss einen seltenen Unternehmungsgeist vereinigte und stets seinen Vortheil wohl zu wahren verstand. Seit Gewährung der Autonomie der Gemeinden war Halbmayer der erste Bargermeister von Marienbad, welches Amt mehrmals in seinen Händen war. Er hinterlässt als Erben seines weit über zwei Millionen geschätzten Vermögens zwei Söhne und zwei Töchter, von welch' letzteren die eine an den Besitzer des beliebten "Bellevue" verheirathet ist. Aus Marienbad, 7. October schreibt man: Eine jedem Marienbader Kurgaste wohl-

Die Schulden der Welt. Die "Pall Mall Gazette" hat sorgsam die Schulden aller Staaten zusammengezählt und die hübsche Summe von nahezu 100,000 Millionen Mark zusammengerechnet. Daran participirt Frankreich zuerst, dann Grossbritannien und dann die Vereinigten Staaten. Kanada ist der letzte der Staaten in dieser Reihe. Egypten bezahlt den höcketen Zich Bergent und Holland den geringsten, zwei und dreiviertel. Zahlt den höchsten Zins, zehn Percent, und Holland den geringsten, zwei und dreiviertel and erhalt Geld zum niedrigsten Gebot, drei und ein viertel Percent, während Mexiko achtzehn geben muss-

Rine Baumwollspinnerei in China, Dem "Manchester Cotton" zufolge wird demnachst in Shanghai eine Baumwollspinnerei mit 800 Webstühlen errichtet werden. Der Gründer dieses Etablissements behufs Fabrikation von Baumwollwaaren in China ist ein Chinasa. Chinese; 50,000 Taëls (ca. 75,000 Doll.) Handgeld sind bereits an die Firma bezahlt worden, welche den Bau dieser Baumwollspinnerei in Shanghai contractlich für die Summe Von 255,000 Taëls (ca. 375,000 Doll.) übernommen hat. Zum Verarbeiten soll, wie verlautet, chinesiehe Dawie von 255,000 Taëls (ca. 375,000 Doll.) übernommen hat. Zum Verarbeiten soll, wie verlautet, chinesiehe Dawie verlautet, chinesiehe verlautet Chinesiche Baumwolle verwandt werden, so dass, da diese Baumwolle zur Herstellung feiner Waaren nicht geeignet ist, zunächst nur ordinairer Calico producirt werden wird.

Es scheint, dass Hadschi-Loja seine "Berühmtheit" sehr gut auszunutzen versteht.

Als der chemals so gefürchtete Insurgentenführer in Prag am 7. October, natürlich mit ge-

bührender Ehren-Escorte per Eisenbahn anlangte, waren in der Bahnhofhalle hunderte Menschen angesammelt, darunter zahlreiche Damen, die sich bis an's Coupé herandrängten, um von dem edlen Räuberbauptmann eine Autographie zu erhalten, für die sie ihm Silberstücke in die Hand drückten. Der Zug bewegte sich schon und Hadschi-Loja reichte noch zum Fenster Zettel hinaus, welche mit blauem Stift seine Namensfertigung trugen. Hadschi-Loja mag ungefähr vierzig Gulden für Autographen eingenommen haben. Er äusserte sich, für das Geld eine Uhr ankaufen zu wollen damit er nünktlich seinen Gelesten zuch sich, für das Geld eine Uhr ankaufen zu wollen, damit er pünktlich seinen Gebeten nachkommen könne. Ein Antograph von Hadschi-Loja — das hat sich wohl selbst die kühnste Phantasie des eifrigsten Autographensammlers nicht träumen lassen.

Katzen als Seiltänzer. Unter den Hansthieren hat der Hund die meiste, die Katze die geringste Anlage für irgend eine Dressur. Die Katze zeigt zwar eine grosse Anhanglichkeit für Menschen, kann sehr leicht gezähmt werden, aber sie besitzt gar keine Capacität, um nur das kleinste Kunststück zu lernen. Was die Geschmeidigkeit, Elasticität und Gewandtheit des Korpers anlangt, so hat dieses Geschlecht sehr viele Achnlichkeit mit dem Affen. Dieses Umstand mas gigen Acaphaten in Eliche und Gewandtheit des Körpers anlangt, so hat dieses Geschlecht sehr viele Aehnlichkeit mit dem Affen. Dieser Umstand mag einen Acrobaten in Edinburg bewogen haben, eine ganze Katzenfamilie, Vater, Mutter und seehs Junge, für die Seiltänzerkunst zu dressiren. Mit vieler Mühe und Geduld ist es diesem Lehrmeister gelungen, diese kletternden Wesen auf dem Seile ganz heimisch zu machen. Sie produciren nun Kunststücke, worüber die Zuschauer ihre volle Bewunderung zu erkennen geben. Unter den Figuren und Gruppen sind besonders anziehend: die Katzenpyramide, die Katzenkugel und die Katzenschnur. Bei der Pyramide halten sich die Alten, auf den Hinterfüssen stehend, mit den Vorderbeinen umschlungen. Die sechs Jungen bilden auf dem Kopfe ihrer Eltern ähnliche Attituden. Zur Formirung der Kugel vereinigen sich alle acht Katzen zu einem Knäuel und rollen sich selbst auf dem Seile fort. Um eine Schnur darzustellen, hängt sich eine Katze an den Schweif der anderen, und die kleinste steigt auf dieser Stiege zum Seile empor, macht Schweif der anderen, und die kleinste steigt auf dieser Stiege zum Seile empor, macht allerlei drollige Sprünge und beisst endlich den Stammhalter in die Pfoten. Dieser miaut, lässt das Seil los, so dass die Katzen zur Erde purzeln. Eine komische Katzenbalgerei endet gewöhnlich das Schauspiel zum allgemeinen Gelächter.

Als dem Schriftsteller Balzac bei seinem Besuch in Brüssel ein berüchtigter bel-

Als dem Schriftsteller Balzac bei seinem Besuch in Brüssel ein berüchtigter belgischer Nachdrucker auf seiner Villa ein brillantes Fest gab, sagte dieser schmunzelnd, nachdem er ihm das Haus und dessen prachtvolle Einrichtung gezeigt: — "Dies Alles habe ich mir von dem Wiederdruck Ihrer Schriften gekauft!" — "Dann wollen Sie mir wohl diese Villa schenken?" versetzte, von diesem naiven Geständniss überrascht, Balzac. — "Warum nicht gar!" antwortete lachend der Nachdrucker, — und legte wohlwollend seine Hand auf Balzac's Schulter: "Sie haben zwar Talent, das ist nicht zu läugnen — Unsereins aber hat kaufmannisches Genie, Daher der verschiedene Erfolg!"

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 11. October 1879.

des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Mer: Engert, Hr. Kfm. m. Fr., Crenznach. Stern, Hr. Kfm. m. Fr., Cöln. Lehmann, Hr. Kfm., Berlin. Schmidt, Hr. Rent., Berlin. Stephan, Hr. Geh. Rath-Berlin Zimmermann, Hr. Kfm., Berlin. Hammer, Hr. Kfm., Düren. Schlömann, Hr. Kfm., Bremen. Horch, Hr. Kfm., Hamburg, Frank, Hr. Kfm., Leipzig. Menzel, Hr., Bonn. Leopold, Hr. Kfm., Frankfurt. Adler:

Alleesaul: v. Ompteda, Hr. Frhr. m. Fr., Dresden. Fahnston, Hr., Pennsylvanien. Bares: Wrede, Frl., Bonn. v. Viebahn, Hr. Hptm., Hannover.

Zavei Böcke: Thiel, Hr. Kfm., Ems. Conradi, Fr., Schwalbach.

get: v. Ciesielski, Hr. Hptm. m. Fr. u. Bed., Erfurt. v. Beuthe-Fink, Hr. m. Sohn, Erfurt. Wurtmann, Hr. Capitän m. Fr., Bremen.

Einhorn: Bernhardt, Hr. Kfm., Offenbach. Oppenheimer, Hr. Kfm., Königstein. Siegfried, Hr. Kfm., Paris. Wiesenthal, Hr. Kfm., Darmstadt.

Eisenbahn-Wotel: Drei, Hr. Kfm., Heidelberg.

Grand Hotel (Schützenhof Bäder): Brucker, Hr. Fabrikbes,, München. Tiefenbron, Hr. Fabrikbes., München.

Bayly, Hr. Kim., Berlin. Grüner Wald: Fro Peltz, Hr. Kfm., Plauen. Fromholz, Hr. Kfm., Remscheid.

Fr., Hamburg. Meyer, Hr. Geh. Justizrath u. Prof. Dr. m. Fr., Göttingen.

Nassauer Hof: Böninger, Hr., Duisburg. Lehmann, Hr., Berlin, v. Salmuth, Frau Baron m. Fam. u. Bed., Dresden.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund

Weisse Lilien: v. Alvensleben, 3 Frl. m. Bed., Berlin. Dähne, Hr., Cöln. Alter Nonnenhof: Meyer, Hr. Fabrikbes., Neuwied. Jenicht, Hr. Kfm., Innsbruck. Fuckel, Hr. Gutsbes., Oestrich. Ehrhardt, Hr. Kfm., Frankenthal.

Rheim-Hotel: de Lambert, Hr., Littich. Rosenthal, Hr., Strassburg. Burk, Hr. m. Fr., Wien. Haase, Fr. m. Tochter, Leipzig. Rudolphs, Hr., Cohlenz.

Rose: Crone, Hr. Kím., Amsterdam. Henry, Hr. m. Fr., London. Wolf, Hr. Rent., Frankfurt. Seel, Hr. Pfarrer Dr. m. Fam. u. Bed., Giessen.

Römerbad: v. Pochhammer, Hr. Steuer-Rath m. Fam., Berlin.

Hotel Spelmer: Thiel, Hr. Hptm. m. Fr., Weissenburg. v. Heydebreck, Frl., Weissenburg. v. Kracke, Frl., Weissenburg.

Spiegel: Walter, Fr., Riesenburg.

Tasses Hotel: Bär, Hr., Barmen. v. Hülsch, Hr. m. Fr., Westphalen. Rost, Hr., Cannes. Schiess, Hr., Düsseldorf. Reisert, Hr. m. Fr., Cöln.

Hotel Victoria: Retemeyer, Fr., Frankfurt. Jahn, Hr. Rent., Frankfurt. Kröll.
Hr. m. Fr., Baden-Baden. Deuss, Hr. Rent. m. Tochter, Eschweiler.
Hotel Vogel: Hittmann, Hr. Verw., St. Johann. Dalkowsky, Hr. Dr. med. m. Fam.
u. Bed., Königsberg. Schiemens, Hr., Ems. Niebuhr, Hr. Prem.-Lieut. m. Fam.
Meiningen. Ebhardt, Hr. Lieut., Budapest.

Hotel Weins: Fürst, Frl., Stuttgart. Fellner, Frl., Oestrich. Simons, Hr. Ingen. Fremde, welche ibriefe oder Schelungen newarten, werden wohl darum than



von 7 bis 11 Uhr Morgens und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags

in dem Eckpavillon links vom Portal des Curhauses. Vorräthig: italienische Asti-Trauben I. Qualität 60 Pfg. pro Pfd. Meraner, blaue, grosse Fleischtrauben 60 Pfg. pro Pfd., italienische Goldtrauben 50 Pfg. pro Pfd.

Prospecte gratis. — Traubenpressen zur unentgeldlichen Benutzung im

Die Trauben müssen am Verkaufsorte abgeholt werden.

1980

Städtische Cur-Direction: F. Hey'l.

Curhaus - Restaurant. Bier-Salon.

Reichhaltige Speisenkarte. Extra Wein-Preise. Helles Export-Bier. Aechtes baier. Export-Bier.

1616

2 gute Billards in Neben-Salons.

The Kid-Gloves Manufactory

of R. Reinglass, Neue Colonnade 17, 18 & 19 retails at Wholesale-Prices:

Ladies Gloves, from 2 to 8 buttons, Swedish Gloves, Castor-Gloves, Gentlemens Gloves in all sizes and colours.

Depot of Ladies- and Gentlemens-Gloves from the Manufactory of Jouvin in Paris. Measure taken and all orders neatly executed at the shortest notice.

Gasthaus zum Gartenfeld Niederwalluf

Schöne Gartenanlagen und Terrasse mit herrlicher Aussicht Rheinauf- und abwärts, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften durch gute, billige Restauration, rein gevorzügliches Flaschenbier. haltene Weine. gute und billige Pension. - Reelle Bedienung. P. Flick.

& Restaurant Alleesaal (Pension)

Tannusstrasse 3, gegenüber der Trinkhalle.

Table d'hôte 1 Uhr per Couvert Mark 2. - (Abonnement.) G. L. Hoffmann, Weinhandlung.

Hof-Lieferanten.

& Gutta - Percha - Waaren - Fabrik Wiesbaden, Mainz, Chemnitz, Dresden.

Gummi-Spielwaaren, Hartgummi-Schmucksachen. Frisir-, Kinder-, Toupirund Taschen-Kamme. Zündholz - Etuis mit immerwährender Reibstäche für Schwedische, Wachs- und sonstige Reibhölzer. Hosenträger, Steegen, Reise-

Necessaires, Trinkbecher.

in allen Grössen, auch weisse

Gummi-Regenröcke Gummi-Schuhe & Pelz-Stiefel

Ann

16

Für geber, wi

Fre

St

An o lich nicht

Tantièmen

Regangen,

gendwo i

genen Ko heater-Or es musika

ors Aes

arf, für v

tine tiefe

wurde dies

rplötzlich

Piotzlich Seisterung Von da in Asield und Konigsberg twischen ih

dammender

Wenn wir Endli

mancher K

einen Pat

Haasenste

Kutschemöcke, Gamaschen, Hüte und Mützen. Damen, Herren und Kinder.

Chirurgische Gummi-Waaren. Elastische Gummi-Strümpfe, Knie-, Fersen- und Wadenstücke für Krampfadern. Gummi-Luft-, Rücken-, Sitz- und Wasser-Kissen, Eisbeutstücke, Hühneraugenringe, Guttapercha-Papier, sowie Artikel für Reise- und Haus- Gebrauch etc. etc.

Geruchlose wasserdichte Bettunterlagen für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder. Gumben Schürzen für Damen und Kinder. Badehauben, Kleiderhalter, Kleiderschoner und Schweissblätter.

Bestellungen werden in allen nur vorkommenden Maassen, Zeichnungen oder Chablenen (Modelle) prompt und schleunigst ausgeführt.

Telegramm-Adresse: Baeumcher - Wiesbaden,

Eine Briefmarken-Sammlung,

zusammen 1466 Stück verschiedene gut erhaltene. grösstentheils alte Marken, ist billig zu ver kaufen. Näheres durch die Exped. d. Bl.

und Theater-Confect empfiehlt

W. L. Hraatz, Langgasse 51.

Hof-Conditorei 1601

Friedr. Jager 10 gr. Burgstr. 10

EIS-SALON Täglich versch. Crême u. Frucht-Eise

Kaffee, Thee, Chocolade.

S. Eichelsheim-Axt

Kleidermacherin 39 Langgasse 39

empfiehlt sich im Anfertigen von Damentoiletten, von den einfachsten bis zu den elegantesten.

Atelier für künstliche Zähne,

Behandlung von Zahnkrankheiten. Sprechstunden von 8-12 und 2-6 Uhr. Meine Wohnung befindet sich vom 1. Octob. an Mühlgasse 2, I. Etage. O. Nicolai.

Als Rhein-Erinnerung

empfiehlt sich, vermöge ihrer rhein usd weinduftigen Gesänge vom Niederwald, Ass mannshausen und Eudesheim, die soeben in unserem Verlage erschienene, von Presse vorzügl. empfohlene Dichtung:

Rheinelse, ein Rhein- & Frühlings-von Ferd, Mäurer, mit Titelblatt von A. Kögler (eleg. cart. 2 Mark).

Buchhandlung von Feller & Gecks 1697 Ecke der Lang- und Webergasse.

Mme. Chabert tailleuse française Robes & Confections Grosse Burgstrasse 2a, au 1er.

Aecht türk. Tabake & Cigarettel

Bazar oriental alte Colonnade 1.

Leçons de langue française, allemande, anglaise.

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. - Redaction Carl Köhler. - Druck und Verlag von Carl Ritter.